

Bundeskonferenz der Arbeiterwohlfahrt  
25. – 27.11.2016 in Wolfsburg

**Antrags-Nr.: 1.7-18**

**Thema: Kinderarmut bekämpfen -  
Grundsicherung einführen**

Die AWO fordert die Einführung der Kindergrundsicherung. Bis zu deren Verwirklichung fordern wir, folgende kurzfristige Maßnahmen umzusetzen:

- Anhebung des Kinderregelsatzes für Bezieher\*innen von SGB V-II-Leistungen; Grundlage muss der tatsächliche kindliche Bedarf in den verschiedenen Entwicklungsphasen sein,
- Entbürokratisierung und Verbesserung der im Bildungs- und Teilhabepaket enthaltenen Leistungen.
- keine Anrechnung des Kindergelds auf den ALG II – Kinderregelsatz,
- kontinuierliches und nachhaltiges Handeln gegen Erwerbslosigkeit und prekäre Beschäftigung. Denn Kinderarmut ist immer auch Familienarmut und führt zu Altersarmut,
- stärkeres Engagement zugunsten alleinerziehender Mütter und Väter in Hinblick auf Ausbildung, Beschäftigung und Kinderbetreuung.